

Volleyballer des Erzgebirgskreises beenden ihre Hinrundenspiele

Bei den Damen kam es zum Spitzenspiel in Annaberg. Die Kreisstädterinnen mussten gegen die ebenfalls ungeschlagenen Johann'städterinnen antreten. Dritte im Bunde waren die kampfstarken Bockauerinnen. Diese mussten auch gleich gegen den Vizemeister des Vorjahres aufs Parkett. Drei Sätze brauchten die Annabergerinnen ehe sie die Damen aus Bockau niedergerungen hatten und im letzten Satz beim Stand von 21:20 für Annaberg war noch alles offen. Die folgende Begegnung der beiden führenden Mannschaften war im ersten Satz ausgeglichen, erst in der Endphase setzten sich die Annabergerinnen durch. Im zweiten Satz führten die Johann'städterinnen mit 10:4, konnten aber den Vorsprung nicht halten und bei 16:16 war Annaberg wieder dran. Es blieb dann knapp bis zum Schluss, das bessere Ende erwischte Annaberg. Bockau im letzten Spiel nicht mehr so stark und Johann'stadt gewann deutlich.

1.ASV Annaberg	:	SV Bockau	2:1	25:17+21:25+25:22
1.ASV Annaberg	:	FSV Johann'stadt I	2:0	25:20+25:23
FSV Johann'stadt	:	SV Bockau	2:0	25:16+25:16

Das „Mittelfeld“ traf sich in Marienberg. Die Gastgeberinnen hatten in den beiden Spielen gegen Johann'stadt II und Zwönitz Chancen, diese Partien zu gewinnen, aber am Ende standen sie mit leeren Händen da. Gegen die Damen aus der Bergstadt wurde es ein Drei-Satz-Spiel, in dem der erste und dritte Satz jeweils mit 25:23 verloren ging. Ebenso knapp war es gegen Zwönitz. Dadurch rutschten die Marienbergerinnen auf den 6.Platz ab. Ein spannendes Spiel lieferten sich die beiden Gastmannschaften. Zuerst trumpten die Damen aus Zwönitz auf, doch dann verloren sie in den folgenden beiden Sätzen ihre Linie. Durch die zwei Siege kletterte Johann'stadt II vom 6. auf den 4.Platz

FSV Johann'stadt II	:	Marienberger NB	2:1	25:23+25:17+25:23
FSV Johann'stadt II	:	Zwönitzer HSV	2:1	13:25+25:21+25:19
Zwönitzer HSV	:	Marienberger NB	2:0	26:24+25:21

In der Doppelrunde spielte Gastgeber Breitenbrunn gegen Mittweidatal I. Die „Brunnerrinnen“ noch ohne Sieg. Das sollte sich möglichst beim Heimspiel ändern. Im ersten Durchgang klappte das auch Breitenbrunn gewann mit 2:0 und war damit punktgleich mit dem Gegner. Im zweiten Spiel Breitenbrunn mit Satzgewinn auf der Siegerstrasse. Doch dann holperte das Spiel der Gastgeberinnen und Mittweidatal gewann den zweiten Satz. Der Entscheidungssatz nicht so spannend, denn Breitenbrunn fing sich und erspielte noch einen klaren Sieg.

SG Breitenbrunn	:	SV Mittweidatal I	2:0	25:18+25:19
SG Breitenbrunn	:	SV Mittweidatal I	2:1	25:18+20:25+25:18